

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.EP.10g: Non-European Backgrounds <i>English title: Non-European Backgrounds</i>	6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Studierende verfügen über Grundkenntnisse über die historischen, politischen und sozialen Hintergründe einer Region, in der anglophone Literatur produziert und rezipiert wird (z.B. Indien, Südafrika, Australien, Neuseeland). Sie kennen zentrale Aspekte der Entwicklung der Wirtschaft und Gesellschaftsstrukturen. Sie verfügen über theoretisches Grundwissen, um die Entwicklungen jeweils zu erfassen und zu beschreiben. Sie kennen zentrale Ereignisse und können diese auf ihre Bedeutung in größeren Kontexten hin erläutern. Sie kennen Quellen für die Recherche weiterführender Literatur und verfügen über entsprechende Kenntnisse zum Umgang damit.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: M.EP.10g.LV-1 Lehrveranstaltung	2 SWS
Lehrveranstaltung: M.EP.10g.LV-2 Independent Study oder Übung <i>Inhalte:</i> Für den Independent Study-Anteil, der 75 Stunden des gesamten Selbststudiums umfasst, wird mit der Lehrperson der begleitenden LV ein thematisch fokussiertes Forschungsthema vereinbart, das im theorie- und methodengestützten Selbststudium erarbeitet wird. Dazu sollen relevante Recherchemethoden eingeübt werden, Primär- und Sekundärtexte erarbeitet und Forschungsthesen entworfen werden, die im wissenschaftlichen Dialog mit der Lehrperson erörtert werden. Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit, selbstständig und forschungsorientiert wissenschaftlich zu arbeiten und dabei eigene Ansätze kritisch zu reflektieren. Über die Independent Study-Anteile vertiefen Studierende so ihre Methodenkompetenz und ihr Theoriebewusstsein. Anleitung, Rückmeldung und Überprüfung der Fortschritte erfolgen in mindestens einem Treffen mit der Lehrperson.	
Prüfung: Klausur (90 min.) oder Hausarbeit (max. 5000 Wörter) M.EP.10g.Mp: Non-European Backgrounds Prüfungsvorleistungen: Bei Independent Study wird die Teilnahme an mindestens einem Treffen mit der Lehrperson vorausgesetzt. Prüfungsanforderungen: Grundkenntnisse zu den spezifischen historischen, politischen bzw. gesellschaftlichen Eigenheiten einer anglophone Literatur produzierenden Region (abhängig vom gewählten Kurs); Überblickswissen über Ereignisse und Entwicklungen, die die entsprechende Gesellschaft/Geschichte dieser Region besonders prägend; Fähigkeit zur Kontextualisierung dieser Kenntnisse	6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Kenntnisse über anglophon schreibende Autoren und englischsprachige Texte des jeweiligen außereuropäischen Kulturbereichs werden empfohlen.

Sprache: Englisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Barbara Schaff
Angebotshäufigkeit: jährlich nach Bedarf WiSe oder SoSe	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	
Bemerkungen: Dieses Modul ist dazu gedacht, Studierende mit einem Interessenschwerpunkt im Bereich der postkolonialen Literatur entsprechendes Hintergrundwissen zu der jeweils in den Blick genommenen Region zu vermitteln. Soweit externe Leistungen (z.B. Kurse anderer Universitäten oder Summer School-Kurse) angerechnet werden sollen, sind diese über benotete Zertifikate nachzuweisen.	